



GT381.02

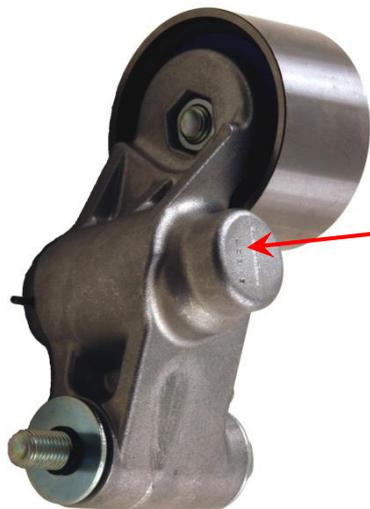
Aus- und Einbauanleitung

SUBARU: Forester (I, II, II FL, III),
Impreza (G10, G11, FL G11, GR/GV),
Legacy (I, II, III, IV, V),
Serie L Leone II, XT Coupe

MOTOREN
XT 1800, 1.5 i, 1.6 i, 1.8,
1.8 (GL, i, GTi), 2.0 (i, STi, R,
XT, X, XS), 2.5 (i, STi,
STiS, CVT, XT, X, XS, Ti, WRX)

OE-Referenz
13033-AA042

DIE SPANNROLLE GT381.02 IDENTIFIZIEREN



**Rückverfolg-
barkeit**



MÖGLICHE PROBLEME

LAGERDEFEKTE

Mögliche Ursache

Zahnriemen nicht ordnungsgemäß montiert.

Dieser Defekt führt üblicherweise zur Überhitzung der Spannrolle, wenn der Riemen mit einem Teil des Motorgehäuses in Kontakt kommt.

Der Temperaturanstieg auf der Riemenrückseite bewirkt, dass sich der Riemen auf einer blockierten Umlenkrolle oder an einer der Riemenführungen verschiebt.

Die hohe Temperatur auf der Rückseite des Riemens (der reibungsbedingt schmilzt) überträgt sich auf die Rolle. Die Rolle erhitzt sich, wodurch die Fettfüllung austritt und die Lagerkäfige zerstört werden. Dies führt zur Zerstörung der Spannrolle.



FALSCHER RIEMENSPIEL UND DEFEKTE SCHRAUBE

Mögliche Ursache

Schraube nicht ordnungsgemäß angezogen.

Die Rolle bewegt sich hin und her, sodass sich eine Spannung aufbaut, die zum Defekt der Schraube führt. Fehlerursache ist ein zu geringes Anzugsdrehmoment der Schraube, was dazu führt, dass sich die Schraube in ihrem Sitz bewegt.

Das dadurch entstehende Spiel zwischen Rolle und Motor überträgt sich auf den Zahnriemen und führt zu einem Fluchtungsfehler.



Folgen

Die Spannrolle kommt in Kontakt mit dem Spannergehäuse, wodurch weitere Defekte auftreten.

Der Lageraußenring ist dann häufig verfärbt, was auf die hohen Temperaturen zurückzuführen ist, die durch Kontakt mit dem Riemen entstehen.

**Vorsicht:**

- Das hydraulische Spannelement nicht horizontal zusammendrücken!
- Den Sperrstift der Rolle nie vor Beendigung der Montage von Rolle und Zahnriemen entfernen!

**EMPFEHLUNG**

- Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt **39 Nm**.
- Den Zahnriemensatz wie vom Hersteller empfohlen montieren, da diese Motoren mit speziellen Steuerzeiten arbeiten.
- Zur Montage das Spezialwerkzeug verwenden, wie unten beschrieben.

AUSWECHSELN**Spezialwerkzeuge**

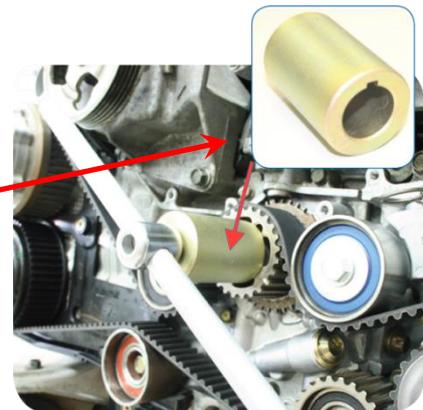
- Hülse - OE 4999 87500
- Drucklager - OE 4999 77100

Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Masseverbindung von der Batterie trennen.
- Die Kurbelwelle oder Nockenwelle NICHT DREHEN, bevor der Zahnriemen montiert worden ist.
- Die Zündkerzen ausbauen, damit sich der Motor leichter drehen lässt.
- Den Motor in seiner normalen Drehrichtung drehen (sofern nicht anders angegeben).
- Den Motor NICHT mit der Nockenwelle oder anderen Riemenscheiben drehen.
- Die Anzugsdrehmomente beachten.

Anzugsdrehmoment

39 Nm für alle Fahrzeuge



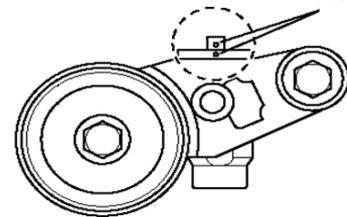
1) Falls der Sperrstift zu früh abgezogen wurde. So wird der Sperrstift wieder in das hydraulische Spannelement eingesetzt:

- Das hydraulische Spannelement senkrecht halten und den Kolben mit einer Presse langsam in das Gehäuse des hydraulischen Spannelements drücken, bis die Bohrungen miteinander fluchten (**Markierung 1**).

Markierung 1



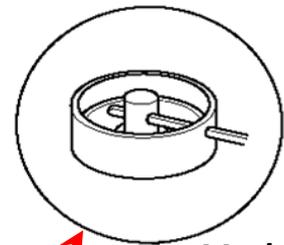
Maximalwert von 1000 kg nicht überschreiten.



- Zur Fixierung des Kolbens einen Sperrstift von 2 mm Durchmesser durch die Bohrung in das Gehäuse des Spannelements strecken (**Markierung 2**).



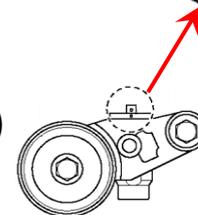
Den Kolben über einen Zeitraum von mehr als 3 Minuten in das Gehäuse drücken.



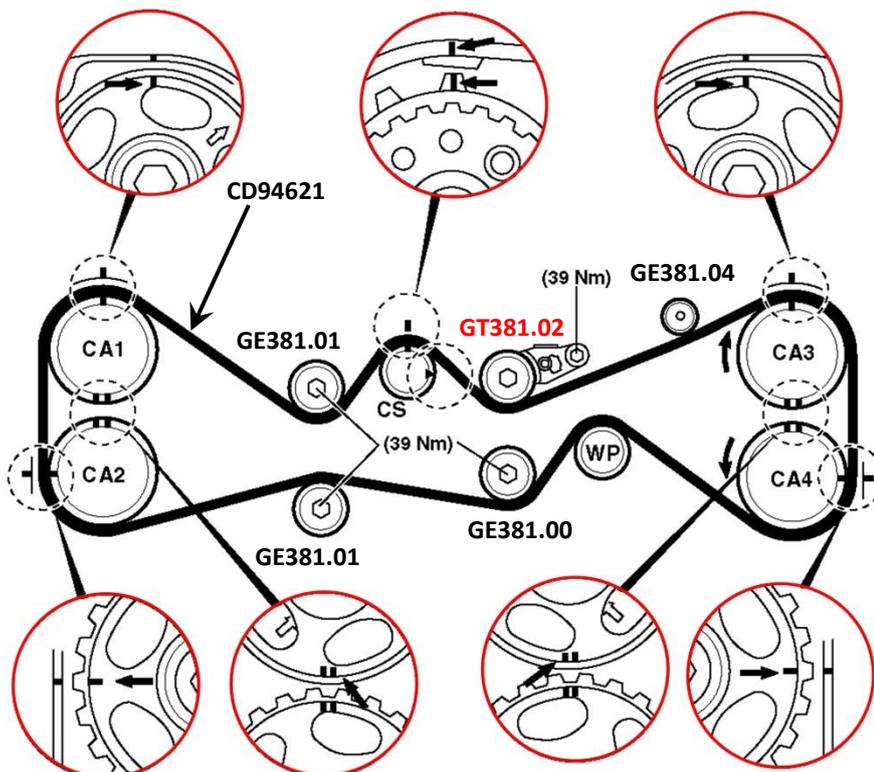
Markierung 2

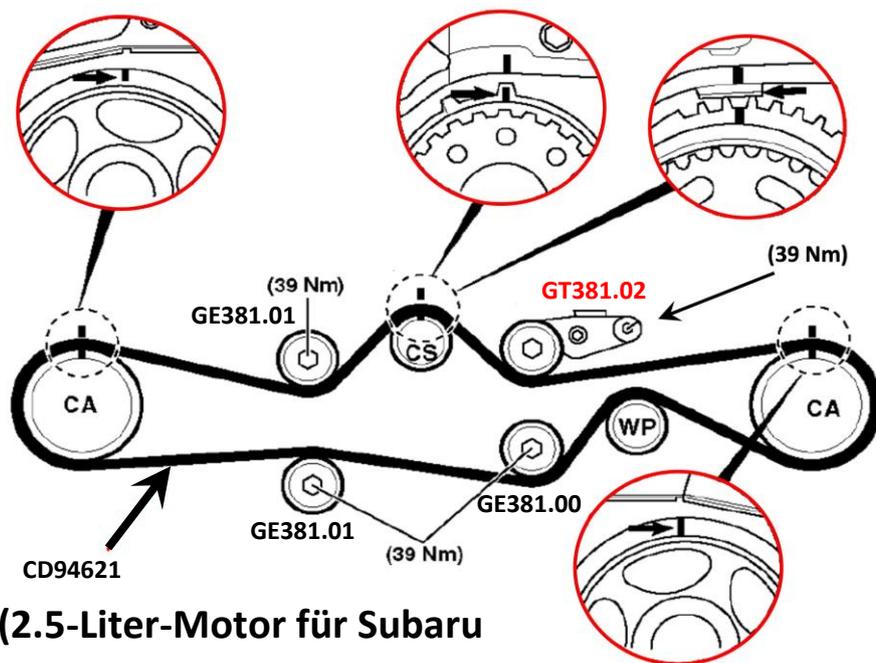
2) Die automatische Spannrolle GT381.02 einbauen.

Die Schraube mit 39 Nm anziehen (**Markierungen 3 und 4**)



Markierung 3 (2.0-Liter-Motor für Subaru Forester)





Markierung 4 (2.5-Liter-Motor für Subaru Legacy)



Falls die Nockenwelle gedreht werden muss, jede Nockenwelle getrennt drehen. Langsam vorgehen und darauf achten, dass sich die Ein- und Auslassventile nicht berühren, um Beschädigungen zu vermeiden. Die linken Nockenwellen in Pfeilrichtung drehen.

Empfehlungen

Das hydraulische Spannelement vorspannen, um übermäßiges Spiel zwischen Kolbenstange und Halterung am Motorblock zu vermeiden.

Vor Montage darauf achten, dass der Dichtring der Spannrollenschraube vorhanden ist und sich in der richtigen Position befindet.

Stets die Herstellerangaben zum Ein- und Ausbau sowie die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente beachten.

Beachten Sie die Anwendungsliste in unserem Online-Katalog: <http://lc.cx/katalog-ra>



Den Online-Katalog finden Sie auch unter diesem QR-Code.

UNBEDINGT DIE ANGABEN DER FAHRZEUGHERSTELLER BEACHTEN!

© NTN-SNR ROULEMENTS

Der Inhalt dieses Dokuments unterliegt dem alleinigen Urheberrecht der Herausgeber. Jede Form der vollständigen oder teilweisen Reproduktion ohne vorherige Genehmigung ist untersagt.

Das Unternehmen NTN-SNR ROULEMENTS haftet nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen sowie Verluste aus direkten, indirekten oder Folgeschäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Dokuments trotz gebührender Sorgfalt bei dessen Erstellung auftreten.

